

Mit dem zunächst einmaligen Projekt

„Walchstadter Backbuch“

konnten wir Spendengelder für die
krebskranken Kinder im
Dr. von Haunerschen Kinderspital sammeln.

Daraufhin entstand der Wunsch,
dieses Engagement fortzuführen
und so wurde im Jahr 2008 der

Förderverein Walchstadt hilft e.V.

gegründet.

Kurz danach haben wir das

„Walchstadter Kochbuch“

herausgeben.

**Das ZIEL unserer Aktivitäten ist es,
Spendengelder für krebskranke Kinder
zu sammeln.**

Die Institutionen, die wir unterstützen,
sorgen für bessere Bedingungen

während der Akut-Therapie,

in der Nachsorge,

**aber auch wenn die Therapie
nicht zum erhofften Erfolg geführt hat.**

Sie möchten mehr wissen über das

Walchstadter Backbuch,

Walchstadter Kochbuch

und unsere Spenden-Aktionen?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Christiane Schmalz
Telefon 08143 – 8359

Rosi Polz
Telefon 08143 - 213

**Förderverein
Walchstadt hilft e.V.**

**Spendenkonto 271 402 92
BLZ 702 501 50
KSK München-Starnberg**

FÖRDERVEREIN



Walchstadt hilft e.V.

Wir unterstützen:

die Kinderkrebshilfe Ebersberg

KONA Koordinationsstelle Nachsorge

und HOME Hospiz ohne Mauern



Wofür werden / wurden die Gelder der **Kinderkrebshilfe Ebersberg** verwendet

- Umbau der Station Intern 3 mit Entstehung von drei zusätzlichen Einzelzimmern
- Kindgerechte und freundliche Ausstattung der Station
- Psychologische Betreuung von Patienten und Angehörigen
- Einrichtung einer Tagesklinik
- Zusätzliches Personal im ärztlichen und pflegerischen Bereich sowie in der Forschung
- Investition in Medizintechnologie und Forschung
- Hilfe für sozial schwache oder nicht versicherte ausländische Kinder



Wenn die medizinische Behandlung abgeschlossen ist, gilt es, mit der Krankheit Krebs – und all ihren Folgeerscheinungen – im Alltag zu leben.

KONA bietet dazu u.a.

- spezifische Beratung u.a. in den Bereichen Krankheitsbewältigung, Erziehung, Schule, Sozialrecht, Trauer
- Anleitung, Organisation und Unterstützung von Elterngruppen
- Information über wohnortnahe Angebote
- bei Bedarf Weitervermittlung an Fachstellen und Therapeuten vor Ort
- Freizeit- und Seminarangebot für Familien und Jugendliche
- Beratung und Unterstützung bei Fragen zu Ausbildung und Arbeit für ehemalige Patienten im Projekt „Jugend und Zukunft“



Koordinationsstelle
Kinderpalliativmedizin

HOME möchte für schwerstkranke und sterbende Kinder ein hohes Maß an Lebensqualität und die Versorgung im häuslichen Umfeld in der letzten Lebensphase erreichen.

HOME übernimmt u.a.

- Planung und Organisation des Übergangs von der stationären in die häusliche Versorgung
- Koordination der ärztlichen, psycho-sozialen und pflegerischen Versorgung und teilweise Übernahme der Versorgung vor Ort
- 24 Stunden / 7 Tage Notfallbereitschaft
- Entwicklung und Umsetzung eines Notfallplans für Krisensituationen
- Errichtung einer Kinderpalliativstation, die für bis zu 8 Kinder die Möglichkeit einer Krisenintervention bietet, mit dem Ziel einer schnellen Entlassung nach Hause